



Elternbrief Februar 2016

Personalia

Zum Halbjahreswechsel hieß es Abschied nehmen von zwei verdienten und geschätzten Kolleginnen. Frau Regina Bornemann, Lehrerin für Sport, wurde nach 43-einhalb Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand versetzt. Im September 1971 hatte sie ihre erste Stelle am Lise-Meitner-Gymnasium angetreten und seit dieser Zeit den Sportunterricht insbesondere in den Bereichen Turnen, Gymnastik und Tanz geprägt. Bei den Schülern erfreute sich Frau Bornemann außerordentlicher Beliebtheit, sie hat ihnen große Freude an Sport und Bewegung vermittelt. Ebenso wurde Frau Ute Krumpipe-Crönlein verabschiedet. Ursprünglich Kunstlehrerin an den Berufsbildenden Gymnasien in Nordhorn wechselte sie 2004 an unsere Schule und gehörte zur Gründungsmannschaft an der Außenstelle Uelsen. Hier erteilte sie nicht nur das Gros des Kunstunterrichts, sondern sorgte auch immer wieder für eine schöne Gestaltung der Flure und Räume mit in ihrem Unterricht entstandenen beeindruckenden Schülerarbeiten. Wir bedanken uns bei Frau Bornemann und Frau Krumpipe-Crönlein von Herzen für ihre langjährige Arbeit und ihr Engagement für die Schule und wünschen einen langen gesunden und aktiven Ruhestand.



Von einem Eintritt in den Ruhestand weit entfernt ist Herr StD Andreas Langlet. Er hat sich erfolgreich beworben für das Amt des Schulleiters am Gymnasium Nordhorn und die Stelle zum 01.02.2016 angetreten. Als Stunden- und Vertretungsplaner hat er am LMG viele Jahre mit seinen ausgefeilten Plänen für einen reibungslosen Schulalltag gesorgt. Als stellvertretender Schulleiter und kommissarischer Schulleiter hat er innovativ gewirkt, die Schule kontinuierlich weiterentwickelt und war in Zeiten des Umbruchs der ruhende Pol. Wir danken ihm für seinen hervorragenden und verantwortungsbewussten Einsatz an unserer Schule und wünschen ihm einen guten Start und Erfüllung am Gymnasium Nordhorn.

Auch Frau StR´ Alexandra Diaconu (Erdkunde/Spanisch) und Frau StR´ Helena Jansen (Französisch/Physik) verlassen das Lise-Meitner-Gymnasium. Beide haben ihr 2. Staatsexamen bestanden und Anstellungen an Schulen in Rastede und Bardel gefunden. Herzlichen Glückwunsch, alles Gute und Zufriedenheit an der neuen Wirkungsstätte!

Herr OStR Wolfgang Schmidt konnte am 15.12. 2015 sein 25-jähriges Dienstjubiläum begehen. Dazu gratulieren wir herzlich und wünschen ihm auch für die nächsten Jahre alles Gute. Und wieder hat es Nachwuchs im Lehrerkollegium gegeben. Bereits im September 2015 wurde Fritz Gosink geboren. Der nun fünfköpfigen Familie Gosink wünschen wir eine tolle gemeinsame Zeit und hoffen, dass ihnen schlaflose Nächte erspart bleiben.

Kopiergeld

Wie Sie bereits wissen, werden die für den Unterricht notwendigen Kopien am Lise-Meitner-Gymnasium pauschal abgerechnet. Für das Schuljahr 2015/16 wird – wie bereits in den Vorjahren- wieder ein Betrag von 10€ eingesammelt. Bitte geben Sie Ihrem Kind das Kopiergeld bis Freitag, den 12. Februar mit. Das Einsammeln übernehmen die Klassenlehrer bzw. Tutoren. Eine Geschwisterermäßigung kann es nicht geben, da die durchschnittlichen Kopierkosten pro Schüler Grundlage der Berechnung sind.

Neujahrsempfang: Individuelles Lernen – Kinder und Jugendliche in ihrer Vielfalt fördern

„Die Verschiedenheit der Köpfe stellt das größte Lernhindernis aller Schulbildung dar.“ Ausgehend von diesem Zitat des Psychologen und Pädagogen Johann Friedrich Herbart stellte Prof. Dr. Christian Fischer, Dipl. Psychologe vom Internationalen Centrum für Begabungsforschung in Münster, der auf Einladung des Fördervereins am 20.01.2016 in die Aula des Lise Meitner Gymnasiums gekommen war, vor ca. 50 Zuhörern den aktuellen Forschungsstand zum Thema Diagnose und individuelle Förderung im Kontext inklusiver Bildung vor. Die an den Schulen vorherrschende Orientierung an den Mittelköpfen, so Fischer, berge die Gefahr, dass besondere Begabungen nicht erkannt würden und Leistungsanforderungen insgesamt, aber gerade auch für leistungsstarke Schüler nicht hoch genug seien. Er plädierte dafür, alle Schüler mit herausfordernden Aufgaben und hoher Anspruchshaltung zu motivieren, denn ein Schüler, dem der Lehrer etwas zutraue, werde sich bemühen, dieses Vertrauen nicht zu enttäuschen. Das von Prof. Dr. Fischer im Anschluss beschriebene Konzept zur individuellen Förderung setzte diesen Anspruch um, blieb einigen Zuhörern jedoch zu abstrakt – wie das abschließende Gespräch im Plenum deutlich machte. Der Vortrag von Herrn Prof. Fischer bot bedenkenswerte Ansätze und hätte ein größeres Publikum verdient gehabt. Dank an Herrn Straten für die Organisation des Neujahrsempfangs in diesem Jahr.

Lange Nacht der Mathematik – die Sieger



Über die Lange Nacht der Mathematik wurde bereits im letzten Elternbrief berichtet. Jetzt werden die hervorragenden Ergebnisse ergänzt: Andres Grobbe, Alexander Purka, Ben Hagmann und Oliver Kriete aus der Klasse 7S erreichten deutschlandweit einen sensationellen 5 Rang. Fast genauso stark schnitten Johanna Wiarda, Lisa Wolf, Lisa Kolde und Birte Snieders aus der 7U1 ab: Sie erreichten Rang 7 deutschlandweit. Wir gratulieren zu den guten Platzierungen! Weitere Ergebnisse entnehmen Sie bitte dem Bericht von Frau Esmann auf unserer Homepage.

Wichtiger Termin zum Vormerken:

23.02.2015 – Elternsprechtag (16.00Uhr bis 18.30Uhr) und Präsentation von Schülerarbeiten der Seminarfächer im Forum in Neuenhaus (15.00Uhr-17.00Uhr)

Herzliche Grüße!

F. Brink